

Kaiserstuhl - Winzer, Wein und Wiedehopf

Auf der Sonnenterasse Deutschlands



Datum: 24. - 28. Juni 2026

Teilnehmer: 13

Unterkunft: Gasthof Rössle in Altvogtsburg

Reiseleiterin: Ronja Schlosser

Mittwoch, 24. Juni 2026

Um 14 Uhr treffen wir uns im Gasthaus Rössle im Zentralkaiserstuhl in Altvogtsburg. Nach der Begrüßung bei Kaffee und Kuchen geht es auf eine erste Erkundungstour in Richtung Haselschacher Buck. Wir starten unsere Tour mit einer herausfordernden Wettervorhersage und Hitzewarnung für

Reisebericht Kaiserstuhl - Juni 2026

die nächsten Tage. Trotz Sonnenschutz und Kühltüchern macht uns die Hitze schnell zu schaffen. Wir beobachten unsere ersten Bienenfresser im Flug über uns und im Baum sitzend. Auch Schwarzkehlchen und Neuntöter sind schön zu sehen. Bei unserer kleinen Wanderung ist auch die kleine "Weiße Turmschnecke", eine Charakterart des Kaiserstuhls, an etlichen Stellen zu sehen. Doch wir entschließen uns nach einer guten Stunde zum Gasthaus zurückzukehren und auf die Abenddämmerung zu warten, zu unerträglich heiß und schweißtreibend ist die Nachmittagssonne. Nach einem leckeren Abendessen im gemütliche Gasthaus Rössle unternehmen wir noch eine Dämmerungsexkursion auf die Schellinger Höhen. Dort erwartet uns eine wunderbare Abendstimmung mit Sonnenuntergang hinter den Weinbergen und fliegenden Glühwürmchen im eindrucksvollen Buchenwald. Für die nächsten Tage bleibt uns nur eine Option: Früh aufstehen, die angenehm kühlen Morgenstunden nutzen und in dieser Zeit das Beste rausholen.

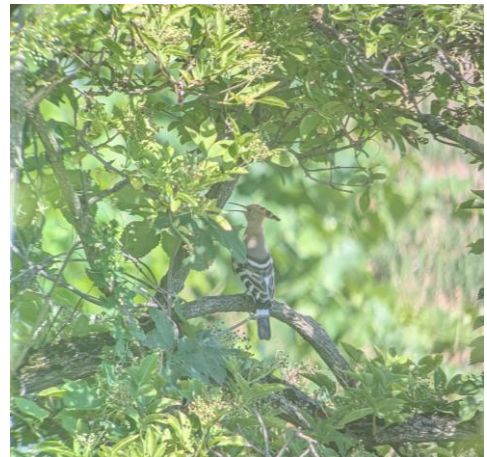


Donnerstag, 25. Juni 2026

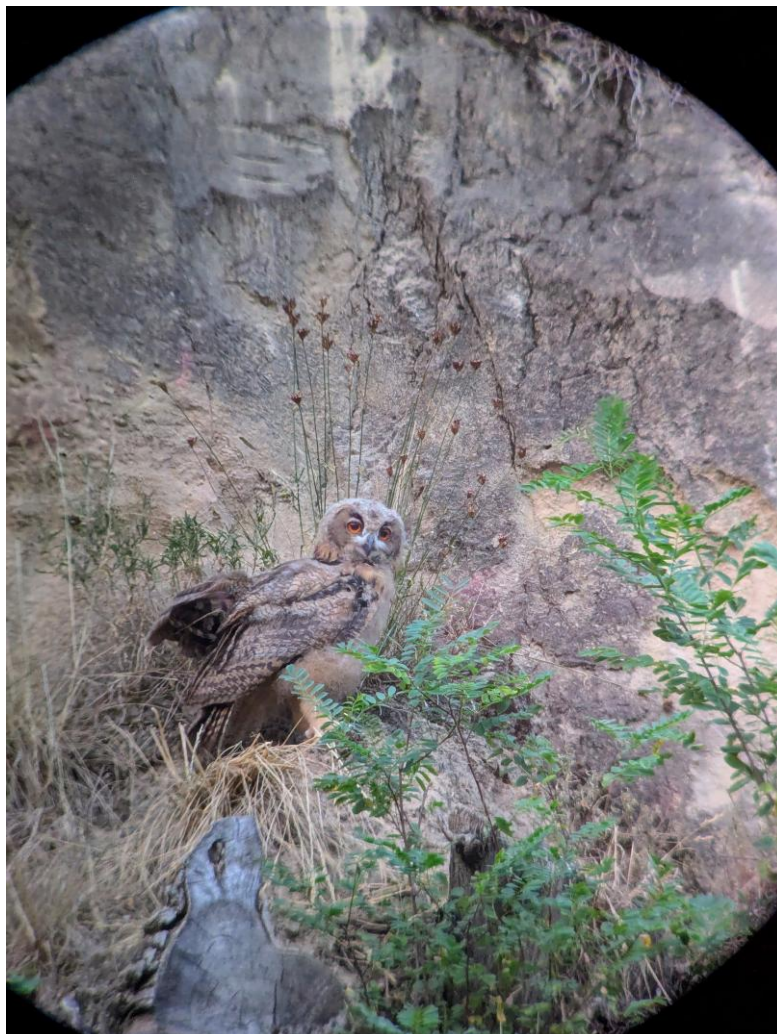
Heute starten wir noch vor dem Frühstück eine kleine Wanderung im Naturschutzgebiet Badberg. Direkt vor dem Gasthaus empfängt uns der singende Hausrotschwanz sowie Bachstelze und der ortstypische leiernde Dialekt der Mönchsgrasmücke. Nach wenigen Metern erwartet uns außerdem ein erstes Highlight: Wir entdecken eine singende Zaunammer sitzend in den Weinreben. In den Strahlen der Morgensonne zeigen sich Turmfalke und Neuntöter schön exponiert oben auf dem Gebüsch sitzend. Wir hören den Gesang eines Baumpiepers, der sich lange versteckt hält und können einem Pirol in der Ferne lauschen. Wir wandern über die artenreichen Magerrasen des Badbergs mit zahlreichen Schachbrettfaltern. Hier zeigt sich nun auch ein Baumpieper frei sitzend und singend direkt vor uns. Bei einem kurzen Abstecher mit Blick Richtung Schellingen entdecken wir ein Schwarzkehlchen, das plötzlich von einem Gartenrotschwanz abgelöst wird. Mit dem Spektiv sehen wir einen Baum voller farbenprächtiger Bienenfresser in der Ferne. Auf dem Rückweg spüren wir bereits die zunehmende Kraft der Sonnenstrahlen. Nach einem gemütlichen Frühstück im Freien ist bis

mittags Zeit um etwas Schlaf nachzuholen. Zum Mittagessen kehren wir dann in Ihringen in einer gemütlichen Gartenwirtschaft ein.

Anschließend nutzen wir eine schattige Beobachtungshütte unweit einer Bienenfresserbrutwand, um von dort aus die Vogelwelt trotz Mittagshitze erkunden zu können. Wir beobachten die Bienenfresser im wendigen Flug aus nächster Nähe. Immer wieder fliegen Bluthänflinge vorbei. Wir wagen einen kleinen Abstecher aus dem Schatten und treffen ums Eck unseren ersten Wiedehopf an! Kurz im Flug gesichtet entdecken wir diesen in einem Baum sitzend und vor Hitzestress hechelnd. Selbst den wärmeliebenden Vogelarten im Kaiserstuhl ist es zu heiß!



Nach dem gemeinsamen Abendessen im Rössle versuchen wir heute an einer Uhu-Brutwand unser Glück. Und auch heute lohnt sich die abendliche Exkursion: Drei Jungvögel tauchen mit eintretender Dämmerung auf, betteln nach Futter und präsentieren uns ihre noch ausbaufähigen, aber dennoch beeindruckenden Flugkünste. Störungsfrei können wir die faszinierenden großen Vögel durchs Spektiv beobachten.



Auch heute starten wir in aller Frühe zur ersten Exkursion. Der Kaffee vor fünf Uhr morgens hilft uns in die Gänge zu kommen, doch auch die schönen Beobachtungen tragen schnell dazu bei, gutgelaunt und motiviert in den Tag zu starten. Wir fahren unweit nach Oberrotweil. Das Ellenbuch, das Naturschutzgebiet „Ebnet“ und die Weinberge oberhalb von Achkarren wollen erkundet werden. Es erwartet uns ein fabelhafter Lebensraum mit vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten in einer beeindruckenden Kulturlandschaft. Schon beim Einstieg in das Gebiet werden wir von Mauerseglern, Rauch- und Mehlschwalben durch eine Gartensiedlung begleitet. Weiter geht es durch einen hochragenden Lösshohlweg, begleitet vom Gesang von Mönchsgrasmücke und Zaunammer. Über einen versteckten Trampelpfad betreten wir das Naturschutzgebiet „Ebnet“ und hören direkt über uns einen Schwarzspecht. Vom buntblühenden Magerrasen aus sehen wir den Schwarzspecht plötzlich aus nächster Nähe über uns fliegend und können ihn anschließend mit dem Spektiv länger im Baum sitzend beobachten – toll!

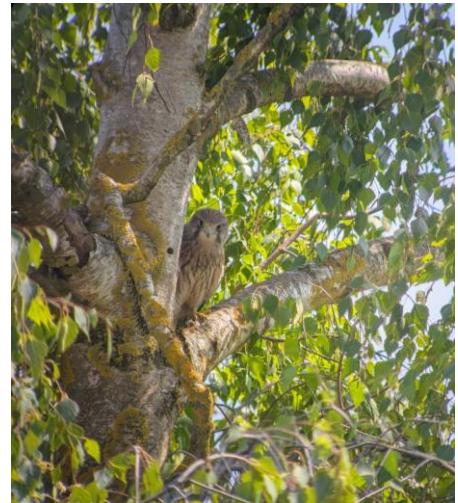
Wir wandern weiter Richtung Achkarren und entdecken die schönen Bienenfresser im Flug. Ein besonderes Highlight sind 4 Wiedehopfe, die immer wieder vor uns ihren Platz wechseln und im Flug schön zu sehen sind. Einer platziert sich besonders beobachtungsfreundlich im Nussbaum vor uns. Wir genießen diese Beobachtung, während sich auch das Schwarzehlchen fotogen präsentiert. Den Rückweg verbringen wir perfekt im Schatten des Weinbergs. Nach diesem beobachtungsreichen Start in den Tag genießen wir das Frühstück.



Reisebericht Kaiserstuhl - Juni 2026

Das geplante Picknick serviert uns unser Gastwirt heute unweit vom Rössle, am sogenannten Badloch. Hier können wir gemütlich im Schatten der Bäume einen leckeren Winzervesper genießen und unsere Füße anschließend im Badloch abkühlen.

Wir fahren weiter in Richtung Schambacher Hof bei Bötzingen. Im Bio-Weingut Höfflin erwartet uns eine kurzweilige, fachkundige und feuchtfröhliche Weinprobe. Hinter dem Anwesen beobachten wir zunächst 4 junge Turmfalken. Einer sitzt noch im Nistkasten und scheint mit den heißen Temperaturen zu kämpfen. Seine Geschwister sind bereits ausgeflogen, zeigen sich schön im Flug, aber auch sie suchen anschließend den Schatten der Bäume auf. Wer mag kommt auch heute nach dem Abendessen im Rössle nochmal mit zur Uhufamilie.



Samstag, 27. Juni 2026



Die Gruppe ist sich einig, wir wiederholen heute noch einmal die Tour bei Oberrotweil. Zu schön waren das Gebiet, die Beobachtungen dort und der Weg gleichzeitig angenehm im Schatten gelegen. Und auch für diese Entscheidung belohnt uns die Vogelwelt am frühen Morgen. Eine besondere Beobachtung erwartet uns mitten im Lösshohlweg: Direkt vor uns singt eine Zaunammer freisitzend wunderschön im Licht der ersten Sonnenstrahlen. Vor uns huscht ein Fuchswelpe davon, wenig später können wir die Spuren der Fuchsfamilie im sandigen Boden analysieren

Ein Highlight jagt das nächste: Wir sehen Schwarzspecht und Schwarzkehlchen, während wir den flötenden Gesang des Pirols vernehmen. Plötzlich entdeckt einer der Teilnehmer diesen im Baum sitzend, und wir trauen unseren Augen kaum: 3 gelb leuchtende, männliche Pirole sind gleichzeitig in einem Baum zu sehen! Überwältigt von dieser seltenen Sichtung geht es weiter Richtung Bienenfresserwand. Und auch dieses Ziel enttäuscht uns heute nicht, Bienenfresser, Wiedehopf, Dorngrasmücke und Schwarzkehlchen zeigen sich hier. Auf dem Rückweg beobachten wir mehrere gerade flügge gewordene Mäusebussarde.

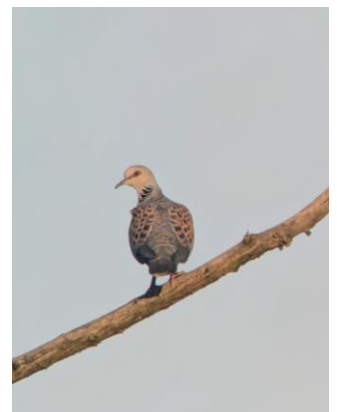




Wer möchte, verbringt heute den Nachmittag zum Abkühlen am Baggersee in Burkheim. Ein Teil der Gruppe unternimmt dort einen kleinen Spaziergang. Am Rhein sichten wir Wasservögel wie Kormoran, Höckerschwan, Blässhuhn und Graureiher. Im Auwald werden wir von den Gesängen von Pirol und Grauschnäpper begleitet. Eine besonders außergewöhnliche Entdeckung ist eine seltene Wasserspinne. Am heutigen Abend geht es nach dem Abendessen im Rössle noch einmal zu den Glühwürmchen, heute sehen wir sogar taumelnd fliegende Hirschkäfer. Die besondere Abendstimmung ist ein schöner Abschluss, bevor uns der Wecker ein letztes Mal vor Sonnenaufgang rausklingelt.

Sonntag, 28. Juni 2026

Zum Abschluss unserer Reise steht das Rebgebiet Henkenberg bei Niederrotweil auf dem Programm- wie bereits gewohnt vor dem Frühstück. Hier erwartet uns ein besonderes Spektakel: In einer Gruppe „toter“ Bäume präsentieren sich in kürzester Zeit verschiedenste Vogelarten im fliegenden Wechsel: Drei Wiedehopfe, zwei Turteltauben, ein Kernbeißer, Bluthänflinge, Neuntöter, Bienenfresser, 3 junge Grünspechte, ein junger Pirol, Buntspecht, Stare ... Was für eine Abschluss-Show! Bei einem kleinen Spaziergang können wir Bienenfresser und Wiedehopf noch einmal ausgiebig beobachten. Wir kehren zum Frühstück zurück ins Rössle, dort lassen wir die Tour entspannt ausklingen und verabschieden uns von der netten Runde. Und eines ist sicher: Auch wenn das Programm durch die Hitze nicht wie gewohnt stattfinden konnte – die Gruppe wurde täglich fürs frühe Aufstehen und tapfere Durchhalten mit besonders schönen Beobachtungen belohnt. Ein verdienter Beobachtungserfolg!



Artenliste Kaiserstuhl 2025: 60 Vogelarten

Name	24.06.2026	25.06.2026	26.06.2026	27.06.2026	28.06.2026
Beobachtungsort	Haselschacher Buck	Badberg	Oberrotweil	Ebnet	Henkenberg
Amsel	X	X	X	X	X
Bachstelze		X	X	X	X
Baumpieper		X			
Bienenfresser	X	X	X	X	X
Blaumeise		X	X	X	X
Blässhuhn				X	
Bluthänfling	X	X	X	X	X
Buchfink		X	X		X
Buntspecht		X	X	X	X
Dorngrasmücke	X		X	X	
Eichelhäher			X	X	
Elster	X	X	X	X	X
Gartenrotschwanz		X			
Girlitz		X	X	X	X
Graureiher				X	X
Grauschnäpper				X	X
Grauspecht				X	
Grünfink	X	X	X	X	
Grünspecht				X	X
Hausrotschwanz	X	X	X	X	X
Haussperling	X	X	X	X	X
Höckerschwan				X	
Kernbeißer					X
Kohlmeise		X	X	X	X
Kormoran				X	
Mauersegler			X	X	
Mäusebussard	X	X	X	X	X
Mehlschwalbe		X	X	X	X
Mittelspecht		X		X	
Mönchsgrasmücke	X	X	X	X	X
Neuntöter	X	X		X	X
Pirol		X	X	X	X
Rabenkrähe	X	X	X	X	X
Rauchschwalbe	X	X	X	X	
Ringeltaube	X	X	X	X	X
Rotmilan		X	X		X
Saatkrähe			X	X	
Schwanzmeise		X			
Schwarzmilan	X	X	X	X	X
Schwarzkehlchen	X	X	X	X	X
Schwarzspecht			X	X	
Singdrossel		X	X	X	X
Star	X	X	X	X	X
Stieglitz	X	X	X	X	X

Straßentaube		X	X	X	X
Stockente				X	
Sumpfrohrsänger	X				
Türkentaube			X	X	X
Turmfalke	X	X	X	X	X
Turteltaube					X
Uhu		X	X		
Weißstorch		X	X		
Wiedehopf		X	X	X	X
Zaunammer		X	X	X	
Zaunkönig		X	X	X	X
Zilpzalp		X	X	X	X
Sonstiges					
Glühwürmchen	X				X
Reh		X		X	
Weißer Waldportier		X			
Schachbrettfalter		X			
Großes Ochsenauge		X			
Smaragdeidechse		X			
Braunkolbiger Braundickkopffalter		X			
Zauneidechse		X			
Weißer Turmschnecke		X	X	X	
Kaisermantel		X			
Feldhase			X		
Kleines Eichenkarmin			X		
Rotfuchs				X	
Hirschkäfer					X
Listspinne				X	
Wasserspinne				X	
Grasfrosch				X	

